

Protokoll

der 7. Generalversammlung des Vereins

Pro Sasolas/Plitschè

Freitag, 30. Juli 2010 um 19.00 Rest. Cuolm Sura, Surcuolm

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 6. GV vom 12. Dezember 2009
3. Beratung und Genehmigung
 - a. Jahresbericht und Jahresrechnung 2009/2010
 - b. Bericht und Antrag der Revisoren
 - c. Entlastung des Vorstandes
4. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Varia

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Martin Wetten begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder zur Generalversammlung 2010.

anwesend: Vorstand: Martin Wetten, Peter Inauen, Silvio Capeder, Hubert Lehner

Kassier: Hyazinth Brunold

40 Mitglieder

entschuldigt: Erwin Senn, Dunna Hess, Fam. Kinder aus Lindau, Martin Enz, Diethelm Feder,

Repower: Rino Caduff, Gemeinde Obersaxen, Janki Florian: Skischulleiter

Als Stimmenzähler werden gewählt: Walter Meier und Kevin Brunold

2. Protokoll der 6. GV vom 12. Dezember 2009

Das Protokoll der GV 2009 wird von Peter Inauen verlesen.

Es wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Genehmigung

- a. Jahresbericht und Jahresrechnung 2009/2010

Martin Wetten liest seinen Jahresbericht vor. Das Hauptproblem des Vorstandes im vergangenen Jahr waren die Absprachen und Vertragsverhandlungen mit den Bergbahnen Piz Mundaun (BBM) über die Reduktion unseres Beitrages. Weitere Aktivitäten fanden nicht statt.

Es wird nicht diskutiert. Der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

- b. Bericht und Antrag der Revisoren
Hyazinth Brunold stellt die Jahresrechnung vor.
Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 23'495.31 ab.
Der aufgelaufenen Bilanzfehlbetrag beträgt Fr. 172'123.07
Silvio Capeder hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Zwei Posten Debitoren und Kreditoren sind in der Zwischenzeit erledigt.
- c. Entlastung des Vorstandes
Der Revisionsbericht und die Entlastung des Vorstandes werden einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Zuerst informiert Präsident Martin Wetten über die Abmachungen mit den Bergbahnen BBM seit der Generalversammlung vom Dezember. Nachdem die Gemeinde Luven die Beschwerde gegen die Baubewilligung betreffend Beschneiungsanlage in Obersaxen zurückgezogen hat, ist die Diskussion wieder möglich geworden.

Der Betrieb der Skilifte Sasolas und Plitschès wird unter folgenden Bedingungen weitergeführt:

- Der Verein zahlt die aufgelaufenen versprochenen Beträge bis 1. Dezember 2010 ein.
- Ab der Wintersaison 2010/2011 vereinbaren die Gemeinden Luven und Mundaun mit BBM direkt über die Modalitäten zur Sicherung des Weiterbetriebes.
- Der neue jährliche Betrag soll gemäss BBM Fr. 60'000 sein. Luven und Mundaun zahlen gemeinsam höchstens Fr. 50'000.
- Der Verein würde noch 2-3 Jahre bestehen, bis die Schulden der BBM bezahlt sind.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion zu ganz unterschiedlichen Themen:

- Frequenzen an den beiden Schleppliften:
Sie sind stabil, aber Zahlen sind von BBM keine erhältlich.
- Beitrag der Gemeinde Obersaxen, da die Anwohner von Valata nach Obersaxen steuerpflichtig sind: Obersaxen zahlt nur an Investitionen, aber keine Betriebsbeiträge.
- Die Differenz von Fr. 10'000 der zukünftigen jährlichen Beiträge könnte durch Gönnerbeiträge finanziert werden.
- Die Vertreter von Mundaun und Luven erklären, dass die Gemeinden gemeinsam die Fr. 50'000 pro Jahr zahlen. Die Gemeindevorstände stehen dahinter. Die Aufteilung zwischen Mundaun und Luven machen die Gemeinden untereinander aus.
- Ideen zur Schuldentilgung:
 - . Können Beiträge von Sporttoto und Landeslotterie unseren Verein unterstützen?
 - . Kann die Bündner Kantonalbank ein zinsloses Darlehen gewähren?

Zum Verständnis über die Schulden informiert der Präsident:

- Die aktuellen Schulden von ca. Fr. 172'000 gegenüber den BBM sind über die vergangenen Jahre aufgelaufen.
- In diesem Zusammenhang wird auch die Haftungsfrage gestellt. Die Statuten geben klar Auskunft, dass nur das Vereinsvermögen haftet.
- In die Diskussionen zwischen den Bergbahnen und dem Vereinsvorstand war auch das Amt für Wirtschaft des Kantons Graubünden eingebunden. Langfristig soll eine Vorwärtsstrategie am Piz Mundaun stattfinden mit einer Attraktivitätssteigerung:
 - . Die Restaurants sollen in einen Zusammenschluss eingebunden werden.
 - . Eine Verbindung von/nach Morissen ermöglichen.
 - . Luven an den Verkehrsverein Obersaxen anschliessen.
 - . Nur so kann das langfristige Ziel der Erneuerung der Anlagen mit einer neuen Konzession erreicht werden.

Aus der Diskussion heraus kommt die Versammlung zum folgendem **Antrag**:

Wenn der neue Vertrag mit den beiden Gemeinden Mundaun und Luven über Fr. 50'000 pro Jahr zu Stande kommt, sind wir bereit, die Schulden von gegen Fr. 200'000 zu bezahlen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird einen Finanzplan zur Schuldentilgung erarbeiten

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 100.- wie bisher wird genehmigt.

6. Varia

Der Präsident informiert:

- dass der Snowvolleyballanlass weitergeführt wird,
- dass keine weiteren Aktivitäten geplant sind,
- dass über den Finanzierungsplan auf der Homepage informiert wird.

Ein Votant dankt dem Vorstand für die Arbeit, was durch die Anwesenden mit Applaus quittiert wird.

Es wird angeregt, Informationen möglichst per Mail zu versenden, um Portokosten zu sparen.

Es sollen 2 ES beigelegt werden; einen für den Mitgliederbeitrag und einen für Spenden.

Der Präsident schliesst die GV um 20.33.

Der anschliessende Apéro wird gesponsert durch das Rest. Cuolm Sura.

Herzlichen Dank

Diepoldsau, den 8. August 2010, Hubert Lehner